



Detailansicht des Registereintrags

Institut für Ökologie und Aktions-Ethnologie (INFOE) e.V.

Aktuell seit 29.06.2026 19:31:49

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R004111
Ersteintrag:	07.04.2022
Letzte Änderung:	29.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	29.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Melchiorstr. 3 50670 Köln Deutschland Telefonnummer: +492217392871 E-Mail-Adressen: infoe@infoe.de Webseiten: www.infoe.de www.gegenstroemung.org

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Öffentliche Zuwendungen, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Sabine Schielmann**

Funktion: Vorstandssprecherin

2. Heike Drillisch

Funktion: Vorstand - Kassenreferentin

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (5):**1. Johannes Rohr****2. Leon Meyer zu Ermgassen****3. Dominique Denise Eckstein****4. Sabine Schielmann****5. Heike Drillisch****Gesamtzahl der Mitglieder:**

51 Mitglieder am 26.06.2026, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (6):

1. Initiative Lieferkettengesetz
2. CorA-Netzwerk für Unternehmensverantwortung
3. Treaty Alliance Deutschland
4. Forum Umwelt & Entwicklung
5. Koordinierungskreis ILO169
6. AK Rohstoffe

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (9):

Menschenrechte; Außenwirtschaft; Erneuerbare Energien; Entwicklungspolitik; Religion /Weltanschauung; Kultur; Artenschutz/Biodiversität; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Das Institut für Ökologie und Aktions-Ethnologie (INFOE) ist ein gemeinnütziger Verein, der indigene Völker bei der Verteidigung ihres Landes, ihrer Rechte und ihrer Kultur unterstützt. Uns verbindet der gemeinsame Widerstand gegen die fortschreitende ökologische und kulturelle Zerstörung in den Ländern, in denen indigene Gemeinschaften leben, und bei uns selbst. Wir unterstützen indigene Vertreter*innen dabei, Projekte vor Ort durchzuführen und ihre Anliegen bei internationalen Foren zu Gehör zu bringen. Zudem wollen wir öffentliches Bewusstsein schaffen für die heutige Lebenssituation indigener Gemeinschaften und ihren Beitrag zum Erhalt

natürlicher Ökosysteme, zum Klimaschutz und für eine nachhaltige Entwicklung. INFOE e.V. ist zudem Rechtsträger der Initiative GegenStrömung, die sich mit den menschenrechtlichen und ökologischen Auswirkungen der Wasserkraft befasst, hierzu Öffentlichkeitsarbeit betreibt und in Zusammenarbeit mit internationalen Partnerorganisationen von Staudammprojekten betroffene Menschen unterstützt. GegenStrömung setzt sich zudem für die Beachtung von Menschenrechten und Umweltschutz bei der Außenwirtschaftsförderung ein. Um unseren Anliegen Gehör zu verschaffen, erstellen INFOE e.V. und GegenStrömung - je nach Thema entweder einzeln oder gemeinsam - Publikationen, verbreiten Informationen auf Website und sozialen Medien und führen Informationsveranstaltungen, Diskussionsrunden und ähnliche dem Austausch dienende Formate durch. Dabei wenden wir uns an die Öffentlichkeit sowie Vertreter*innen von Wissenschaft, Medien, Wirtschaft und Politik.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (4):

1. Engagement Global gGmbH

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Bonn

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Projektförderung Bildungsarbeit zu Wasserkraft - Menschenrechte - Klimawandel
Projektförderung Module zu indigenem Wissen in der Bildung für nachhaltige Entwicklung;
Austauschbegegnungen mit indigenen Vertreter*innen; Öffentlichkeitsarbeit zu indigenem Wissen in der Bildungsarbeit

2. Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Bonn

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Projektförderung Module zu indigenem Wissen in der Bildung für nachhaltige Entwicklung; Austauschbegegnungen mit indigenen Vertreter*innen; Öffentlichkeitsarbeit zu indigenem Wissen in der Bildungsarbeit.

3. Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) gGmbH

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn und Eschborn

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Ermöglichung der Beteiligung am Branchendialog Energiewirtschaft

4. Auswärtiges Amt

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Förderprogramm: Ausbau der Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft in den Ländern der Östlichen Partnerschaft

Zuwendungszweck: Durchführung des Projekts „Supporting indigenous human rights activism“. Das Projekt trägt zur Dokumentation von Menschenrechtsverletzungen und zur Vorbereitung demokratischer Prozesse nach Putin bei.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

20.001 bis 30.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):

1. Bischöfliches Hilfswerk Misereor, Aachen

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Projektfinanzierung - Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzungsarbeit zum Thema Wasserkraft und Wasserstoff im Konflikt mit Klimagerechtigkeit, Energiesicherheit und nachhaltiger Entwicklung

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

INFOE-Jahresabschluss-2024.pdf